

# Rahmenplan und Ideenwettbewerb für den Ortsteil Cuxhaven-Döse: Freizeitpark, Landschaftspark oder Naturidyll?

Die Stadtverwaltung brachte Ende 2017 im Rat eine Vorlage „Rahmenplan Döse“ ein, mit dem Ziel, in vielen Bereichen des Stadtteils eine planerische Neugestaltung anzuschließen. Ziel ist, einen Ideenwettbewerb und eine breite Bürgerbeteiligung der späteren Erarbeitung konkreter Bebauungspläne voranzustellen. In einer Übersichtskarte ist der gesamte nordöstliche Stadtteil vom östlichen Döser Zentrum mit der gewünschten neuen Straßenanbindung zum Feldweg, der Messeplatz, der Kurpark und die Moorwiesen einbezogen, dazu das Areal des ehemaligen Bauhafens direkt an der Kugelbake. Größere neue Wohngebiete sind unter bestimmten Voraussetzungen auf dem jetzigen Strichweg-Sportplatz und östlich der Döser Schule angedacht. Die vorhandenen Biotope im Bereich Kurpark-Umfeld und Moorwiesen stehen unter gesetzlichem Schutz und sollen erhalten bleiben, es gibt aber Vorschläge zum Ausbau der Wegenetze und Freizeiteinrichtungen dort. Überlegungen zu einer möglichen Bewerbung dieses Gebietes für eine Landesgartenschau, die bei den Kooperationsgesprächen 2016 als Option formuliert wurden, sind in den Plan noch nicht berücksichtigt.



Bauruine neben der Kirche

Auch wenn in dem Papier von einem noch durchzuführenden Ideenwettbewerb die Rede ist, werden in einer 12-seitigen bebilderten Anlage doch schon konkrete Aussagen und Vorschläge gemacht, wie Niedersachsens nördlichster Quadratkilometer einmal aussehen könnte. So wird der heute abgesperrte Kugelbakehafen auf einer Skizze als moderner Freizeithafen mit diversen Einrichtungen für den Wassersport und Badestelle dargestellt. Der Bereich des Messeplatzes und der Parkplätze sowie der Minigolfanlage wird als nicht mehr zeitgemäß angesehen, wieder kommen Pläne eines neuen Tagungshotels westlich des Kurparks ins Spiel, die es schon vor vielen Jahren einmal gab. Das Döser Zentrum mit der seit langem bestehenden Supermarkt-Bauruine neben der Kirche wird im Text erwähnt, im Plan ist es jedoch knapp außerhalb der Begrenzungslinien zu finden, soll also offenbar nicht in die Rahmenplanung einbezogen werden. Für den Kurpark sind Erweiterungs-Optionen als

Seekurpark bzw. Landschaftspark in Richtung Moorwiesen benannt, es gibt Ideen zur Erweiterung des Spielplatzes und stärkeren Erschließung des Wald-Bereiches am Rodelberg, der nördlich der Strichweg-Sportplätze liegt.

Auf der Grünen Ortsversammlung im Januar, an der auch einige Gäste aus dem Stadtteil Döse teilnahmen, wurden verschiedene Meinungen zu dem Thema zusammengetragen. So wurden in mehreren Beiträgen die Moorwiesen als unantastbar bezeichnet und für eine Landesgartenschau, wenn überhaupt eine Bewerbung Cuxhavens erfolge, der Bereich rund um den Schloßgarten vorgeschlagen, der auch verkehrlich viel günstiger liegt. Die bisherige Erfahrung anderer Orte habe aber gezeigt, dass Landesgartenschauen meistens die Kommunen zusätzlich finanziell belastet haben, was hier in Cuxhaven angesichts der Zukunftsverträge zur Entschuldung kaum denkbar wäre.

Manche Straßenzüge erinnern eher an eine Großstadtsiedlung





Moorwiesen sollen erhalten bleiben

Für das Fort Kugelbake wurde vorgeschlagen, diesen Bereich stärker zu öffnen und zu prüfen, ob man am höchsten Punkt eine frei zugängliche Aussichtsplattform oder sogar ein kleines Cafe schaffen könnte. Im Gegensatz dazu sollte der Kugelbakehafen behutsam entwickelt werden und auch bereits geschützte Ruheflächen für die Natur im Bereich der vorderen Dünen erhalten werden. Eine Badestelle und ein kleiner Schiffsanleger für Barkassenfahrten zur Alten Liebe und zum Hafen, die es in der Vergangenheit schon einmal gab, könnten verträglich nahe der Kugelbake eingerichtet werden. Es gab aber auch Meinungen, im Kugelbakehafen und der Grimershörnbusch verstärkt Wassersportangebote für junge Leute zu schaffen. Der Cuxhavener Grafik-Unternehmer Claus Wöbber sprach sich in seiner Kundenzeitschrift für eine möglichst naturnahe Gestaltung dieses Hafens und der Bereiche an den Moorwiesen aus, man brauche auch in der Stadt Rückzugsräume für Vögel, Kleintiere, Insekten und Pflanzen. Dieses könne mit Möglichkeiten zur Naturbeobachtung für die Besucher gestaltet werden. Für einen weitest gehenden Naturerhalt und Verzicht auf einen so genannten Freizeitpark sprachen sich weitere Diskussions-Beiträge aus. Auch in der zweiten Moorwiesen-Senke, die bisher als Schlittschuh-Bahn diente, wachsen inzwischen neue Röhrichtzonen auf, sie könnte der bereits geschützten Fläche daneben zugeschlagen werden.

Beim Thema Tagungshotel gab es kritische Stimmen, ein solches sei im Kurparkbereich verkehrstechnisch fehl am Platz sei und es gebe bessere Standorte dafür in der Stadt, etwa bei der Neuplanung des Alten Fischereihafens. Eine Neuordnung der vorhandenen Parkplatzflächen am Kurpark sei jedoch sinnvoll. Ein „zweites Duhnen“ dürfe hier nicht entstehen. Auch die Kugelbakehalle wäre irgendwann einmal verzichtbar, sobald in der Stadt oder am Hafen andere Veranstaltungsräume oder eine Mehrzweckhalle zur Verfügung stünden.

In Frage gestellt wurde auch die Planung von ca. 60 Wohneinheiten auf dem derzeitigen Strichweg-Sportplatz. In Cuxhaven fehle z.B. noch eine moderne Sportanlage mit Kunstrasenplatz, auch ein Sport-Hotel mit Verbindung zum Wassersport wäre hier denkbar, nahe der angrenzenden Grimershörnbusch. Der Strichweg müsse insgesamt verkehrsberuhigt werden, sobald die

vorgesehene Anbindung Döse Mitte vom Feldweg aus (heutige Hofstelle) gebaut sei. Noch ist unklar, ab wann diese Flächen zur Verfügung stehen.

Insgesamt ergab sich der Eindruck, das eine übermäßige Bebauung, Versiegelung weiterer Flächen und eine Gestaltung zu einem „Freizeitpark“ in Döse von der Bevölkerung dort nicht gewünscht ist, sondern eine behutsame Planung im Einklang mit den vorhandenen Naturwerten. Vielleicht irgendwas so zwischen Landschaftspark und Naturidyll. Die weiteren öffentlichen Bürgerbeteiligungen im Rahmen der Planung werden zeigen, wohin es geht.

Dieser Artikel wurde von Christof Lorenz verfasst.



naturales Kleingewässer westlich des Kurparks